

Abaana Afrika e.V.

gemeinnützig seit 2015



Jahresbericht 2024

Abaana Afrika e. V.

Hinterm Dorfe 26
38528 Adenbüttel

www.abaana.de
info@abaana.de
Fax: 05304 907519

Vereinsregister Nr.: VR 201326 beim Amtsgericht Braunschweig
Steuernummer: 14/209/12124

Der Verein wurde durch das Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto I:

Deutsche Skatbank

IBAN: DE83 8306 5408 0004 8618 41

Spendenkonto II:

Deutsche Skatbank

IBAN: DE30 8306 5408 0104 8618 41

Vertretungsberechtigter Vorstand nach § 26 BGB

Manja Weigel, 1. Vorsitzende

Birgit Stall, stellvertretende Vorsitzende

Saskia Blume, Schatzmeisterin

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT	4
VORSTELLUNG ABAANA AFRIKA E.V.	5
VORSTAND	6
SUPPORT-TEAM.....	6
ST. BERNADETTE DEVELOPMENT FOUNDATION (BDF).....	7
VORSTELLUNG PROJEKTGEBIET	8
VORSTELLUNG DES UGANDISCHEN SCHULSYSTEMS.....	9
DIE VIER SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT	10
SCHULBILDUNG UND VERSORGUNG.....	10
FAMILIENHILFE UND UMWELTSCHUTZ.....	13
BERUFSAUSBILDUNG UND EXISTENZGRÜNDUNG	15
INFRASTRUKTUR.....	16
RÜCKBLICK AUF 10 JAHRE VEREINSARBEIT	17
JAHRESRÜCKBLICK DES SCHULALLTAGS	22
START IN DAS SCHULJAHR 2024	22
UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM SCHULALLTAG	22
SPORTTAG AN DER NYAMIRIMA VILLAGE NURSERY SCHOOL.....	24
ERSTE ZEUGNISSE FÜR DIE BABY CLASS	25
IMPRESSIONEN AUS DEM KLEINEN HAPPY HOLIDAY PROGRAMM	26
START IN DEN 2. SCHULTERM UND ELTERNMEETING.....	26
BILDUNGS AUSFLÜGE DER KLASSEN S. 4 UND S.6	27
NYAMIRIMA VOLLEYBALL CHAMPIONSHIPS 2024	28
BILDUNGS AUSFLUG DER KLASSE S.2.....	29
ABSCHLUSSFEIER DER KLASSE S.6.....	29
ABSCHLUSSFEIER DER KLASSE P7	30
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER STARTEN EIN NEBENGEWERBE	32
GESUNDHEITSCHECKS	33
EINBLICK IN DEN ALLTAG DER HAPPY TRAINEES	34
FAMILIENHILFEN DURCH DAS HAPPY FAMILIES PROGRAMM.....	35
DIE ERSTEN ABITURPRÜFUNGEN AUF DEM SCHULHÜGEL	35
GRADUATIONSFEIER DER TOP CLASS 2024	36
HAPPY HOLIDAY PROGRAMM.....	37
SONDERAKTIONEN	38
BRIEFE UND PÄCKCHEN AN DIE PATENKINDER UND HAPPY KIDS	38
WEIHNACHTSPÄCKCHEN.....	39
WEIHNACHTSAKTION	40
REISEBERICHT VORSTANDSREISE.....	41
RECHENSCHAFTSBERICHT 2024	42
AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025	44

Vorwort

Unser Verein feiert dieses Jahr seinen 10. Geburtstag!

Als wir unseren Verein am 8. März 2015 gründeten, ahnte niemand, welche unglaublichen Erfahrungen wir die nächsten Jahre sammeln, wie viele Menschen uns auf unserem Weg unterstützend begleiten und wie viel Gutes wir für die Menschen in unserem Projektgebiet in Uganda bewirken würden.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die uns auf dem bisherigen Weg begleitet haben. Gern möchten wir euch auf eine kleine Zeitreise mitnehmen - mit einem besonderen Video, das Eindrücke aus dem Jahr **2015**, sowie einem aktuellen Video, das den **heutigen Stand und die Jubiläumsfeier zu unserem 10-jährigen Bestehen** umfasst. Wir sind dankbar, diese besonderen Momente mit euch zu teilen!

Ganz besonders freut es uns, miterleben zu dürfen, wie positiv sich unsere Kinder und Jugendlichen im Laufe der Zeit entwickeln. Viele kleine Mädchen und Jungen wuchsen im Schutz unseres Schuldorfes zu aufgeschlossen und wissbegierigen jungen Frauen und Männern heran. Dank erfolgreicher Bildungsabschlüsse sehen sie einer guten und gesicherten Zukunft entgegen.

Aus Uganda erreichten uns nicht nur die nachfolgenden Glückwünsche zu unserem 10-jährigen Bestehen, sondern auch eine besondere **Rede unseres Projektleiters Ronald**.

Es ist wirklich inspirierend zu sehen, wie Abaana Afrika e.V. bedeutende Fortschritte macht, während sich die Feier zum 10-jährigen Bestehen der wirkungsvollen Arbeit nähert. Eure großzügige Unterstützung hat das Leben vieler benachteiligter Kinder und ihrer Familien verändert, indem sie den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung an den Nyamirima-Schulen ermöglicht hat.

Wir freuen uns noch immer über den bemerkenswerten Erfolg der Nyamirima Secondary School bei den kürzlich veröffentlichten Ergebnissen des Uganda Certificate of Education. Unsere Schule gehört zu den Top 10 der leistungsstärksten Schulen des Kabarole Distrikts und übertraf damit viele Institutionen, die bereits seit über 30 Jahren bestehen.

Dieses großartige Ergebnis ist ein Beweis für das Engagement der Lehrkräfte und Schüler sowie für die unschätzbare Unterstützung durch Abaana Afrika e.V. und deren Unterstützer.

Muzungu Ronald, St. Bernadette Development Foundation

Genau in diesem Sinne werden wir auch die nächsten Jahre gestalten, zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen, unserer Auszubildenden, unserer Familien und jetzt ganz neu unserer Großmütter und Großväter in Uganda.

Um das Erreichte zu bewahren und weiter auszubauen, benötigen wir kontinuierliches Engagement – wir sind dankbar für jede Unterstützung und freuen uns, gemeinsam mit euch diesen Weg weiterzugehen.

Manja Weigel, Birgit Stall und Saskia Blume

(Vorstand Abaana Afrika e.V.)

~ Together hand in hand for life ~

Vorstellung Abaana Afrika e.V.

„Abaana“ bedeutet „Kinder“ auf Rutooro, einer der Sprachen Ugandas, und so zeigt schon der Name unseres Vereins, dass Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen.

Seit der Vereinsgründung im März 2015 arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern in Nyamirima, einem Dorf im Südwesten Ugandas, sowie in der näheren Umgebung. Die dort lebenden Familien sind von Armut und Hunger bedroht. Wirtschaft und Tourismus gibt es kaum. Lebensgrundlage bildet nahezu ausschließlich die Bewirtschaftung von Kleinfeldern mit Nutzpflanzen. Die Ernte fällt meist gering aus und nicht alle Familien können sich täglich mehrere Mahlzeiten leisten.

Um den dort lebenden Kindern Zukunftsperspektiven zu ermöglichen, fördern wir den Ausbau und die Weiterentwicklung der Nyamirima School

zu einem Schuldorf mit drei Schultypen (Nursery, Primary und Secondary School vergleichbar mit Kindergarten, Grundschule, Mittel- und Oberschule) und deren Ausstattung mit Personal, Lehr- und Lernmaterial. Für viele der Kinder ermöglichen wir zudem die Übernachtung und umfassende Betreuung in den der Schule angeschlossenen Boardinghäusern (Internatsschule).

Zusätzlich unterstützen wir die Schüler, deren Familien und die Dorfgemeinschaft mit gezielten Projekten zur Verbesserung der täglichen Lebenssituation.

Jede projekt- und kindesbezogene Spende kommt ohne Abzüge in Uganda an und wird zu 100% für die Projekte bzw. die Unterstützung der Kinder und ihrer Familien verwendet. Damit das möglich ist, arbeitet unser Team in Deutschland ehrenamtlich. Die anfallenden Verwaltungskosten werden vollumfänglich von unseren Vereinsförderern getragen.



Vorstand



Unsere 1. Vorsitzende

Manja Weigel ist Ansprechpartnerin für alle Paten und Unterstützer, vermittelt Patenkinder, koordiniert Bestellaktionen und sorgt im Abaana- Forum sowie auf Facebook und Instagram für den Informationsfluss zwischen dem Verein und seinen Förderern.



Unsere stellvertretende Vorsitzende

Birgit Stall ist Ansprechpartnerin für die verschiedenen Happy Programme und koordiniert alle Abläufe im Zusammenhang mit den Bunten Päckchen, der Erstellung von Projekturkunden und der Projektdokumentation.



Unserer Schatzmeisterin

Saskia Blume obliegen die Buchhaltung und die Finanzverwaltung, die finanzielle Kontrolle aller durchgeführten Projekte, die Nachweisführung gegenüber den Spendern und dem Finanzamt, die Betreuung der Homepage sowie die Kommunikation mit unserem Projektleiter Ronald in Uganda.

Support-Team

Der Vorstand wird durch die Beisitzer Anja und Manuela und ein zusätzliches Support-Team unterstützt.

Unser sechsköpfiges Newsletter-Team,

bestehend aus Claudia, Jadwiga, Kristina, Laura, Nina und Sarah sorgt durch regelmäßig erscheinende Newsletter und Term News für Transparenz unserer Arbeit.

Jadwiga, Nina und Claudia geben den Happy Kids Programm „Gesichter“ und informieren die Spender mit Erstinformationen über deren Lebenssituationen.



St. Bernadette Development Foundation (BDF)

Der Partner für uns in Uganda ist die St. Bernadette Development Foundation, eine eingetragene Nichtregierungsorganisation (NGO), die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Entwicklung des Verwaltungsbezirks Ruteete zu unterstützen.



Ronald Muzungu ist selbst ein ehemaliges Patenkind und ausgebildeter Buchhalter. Er ist Mitbegründer der St. Bernadette Development Foundation, für

die Koordination aller von Abaana Afrika e.V. spendenbasiert finanzierter Projekte an der von ihm gegründeten Nyamirima Village School zuständig und damit unser Projektkoordinator vor Ort.

Mit ihm besprechen und diskutieren wir alle Angelegenheiten und Herausforderungen. Er versorgt uns mit Neuigkeiten, Informationen und den vielen, wunderschönen Fotos.

Ihm zur Seite stehen ein Team aus drei direkten Mitarbeitern sowie das Schulteam, bestehend aus Lehrern, Büromitarbeitern, Boardingmüttern, Sicherheitskräften, Köchen, Krankenschwestern und vielen mehr. Das Foto zeigt einen Teil der Mitarbeitenden. Zusammen leben wir das Motto der Schule:

„Together hand in hand for life“



Jahresabschlussfeier 2024

Vorstellung Projektgebiet



Die von uns unterstützte Nyamirima Village Nursery, Primary and Secondary School liegt im Südwesten der Republik Uganda.

Uganda ist ein

Binnenstaat in Ostafrika am Lake Victoria, mit Landesgrenzen zu Tansania, Kenia, Ruanda, der Dem. Rep. Kongo und dem Südsudan.

Die Republik Uganda liegt in Ostafrika und ist mit 241.550m² in etwa so groß wie Großbritannien. Die Einwohnerzahl liegt bei rund 48 Millionen und ist - im internationalen Vergleich gesehen - besonders jung, sodass sie noch ansteigt. Ihr Wachstum ist besonders hoch; die 45-Millionen-Marke ist inzwischen deutlich überschritten. Mit über 1.5 Millionen Flüchtlingen vor allem aus dem Südsudan und der Demokratischen Republik Kongo gehört Uganda zu den größten Aufnahmeländer für Flüchtlinge weltweit.

Der wichtigste Wirtschaftssektor mit etwa 72 % aller Beschäftigten ist die Landwirtschaft. Auch Handel, Tourismus und Bergbau sind bedeutsam.



Klimatisch gehört der von Seen, Urwäldern und Savannen geprägte Binnenstaat zu den Tropen. Es gibt zwei Regenzeiten, die üblicherweise von März bis Mai sowie von Oktober bis November andauern. Uganda gehört trotz seiner Naturreichtümer zu den 20 ärmsten Ländern der Erde. Die Bevölkerung wurde in den letzten Jahren nicht nur von Ebola betroffen; auch Aids, Malaria und Gelbfieber sind im Land verbreitet.



Die rund 800, größtenteils sehr armen Familien des Dorfes Nyamirima wohnen - umringt von fünf Vulkankraterseen - weitläufig verteilt zwischen Bananen- und Teeplantagen und leben größtenteils von der Landwirtschaft, teils auch von Fischfang und Tourismus. Der Kibale Forest National Park, einer der zehn großen Nationalparks Ugandas, liegt nur zwei Kilometer entfernt.

Die private Schule in Nyamirima wurde 2011 gegründet, unter anderem von unserem Projektleiter Muzungu Ronald. Das auf einem Hügelplateau gelegene Schuldorf bestand dabei zunächst lediglich aus zwei schlichten Holzgebäuden und einer Latrine.

Vorstellung des ugandischen Schulsystems

Ein typisches Schuljahr in Uganda beginnt im Januar/Februar und dauert bis November/Dezember. Das erste Trimester dauert von Januar/Februar bis April, das zweite Trimester von Mai bis Anfang August und das dritte Trimester von September bis Dezember.

Am Ende eines schulischen „Terms“ müssen die Schüler Prüfungen ablegen. Anhand ihrer Ergebnisse erhalten sie eine Note und eine Position in ihrer Klasse, die im Zeugnis ausgewiesen wird. Wenn das Schulkind erfolgreich ist, wechselt es im neuen Jahr in die nächste Klasse. Bei schlechter Leistung muss die Klasse möglicherweise wiederholt werden.

Der Bildungsweg startet nach der nicht obligatorischen Vorschule, der Nursery School. Mit dem Besuch der Primary School im Alter von etwa sieben Jahren. Besuchen die Kinder durchgängig die Schule, endet der Schulbesuch der Primary School mit der siebten Klasse. Die zu diesem Zeitpunkt ca. 12 – 13 Jahre alten Schüler legen dann die

Abschlussprüfung, das sog. Primary Leaving Examination (PLE) ab.

Ein erfolgreiches Bestehen ermöglicht den Wechsel auf die Lower Secondary School, aber auch den Übergang auf technische und handwerkliche Schulen.

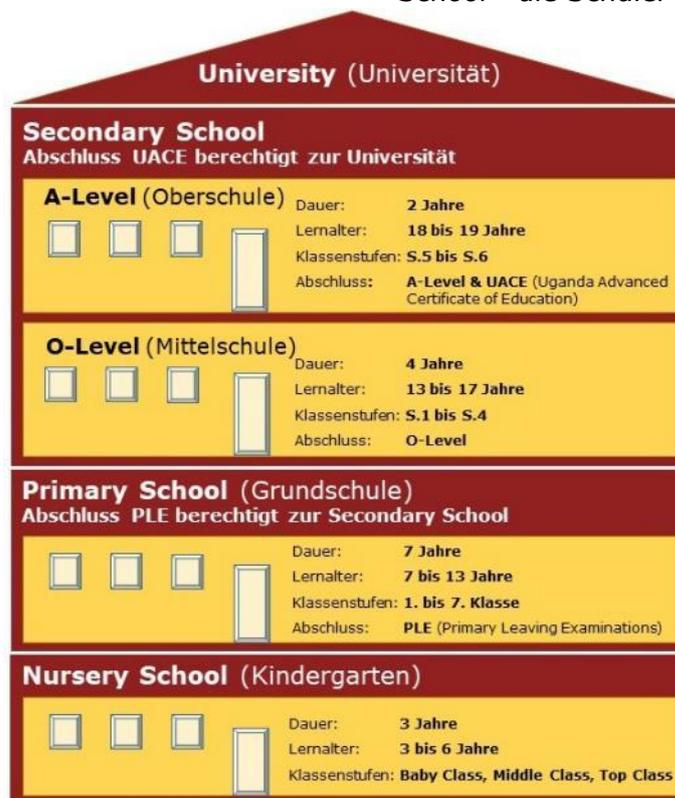
Nach vier Jahren auf der Lower Secondary School - die Schüler sind hier in der Regel

im Altersbereich dreizehn bis 17 - wird ein mit der „Mittleren Reife“ vergleichbarer Abschluss erworben, das Uganda Certificate of Education (UCE).

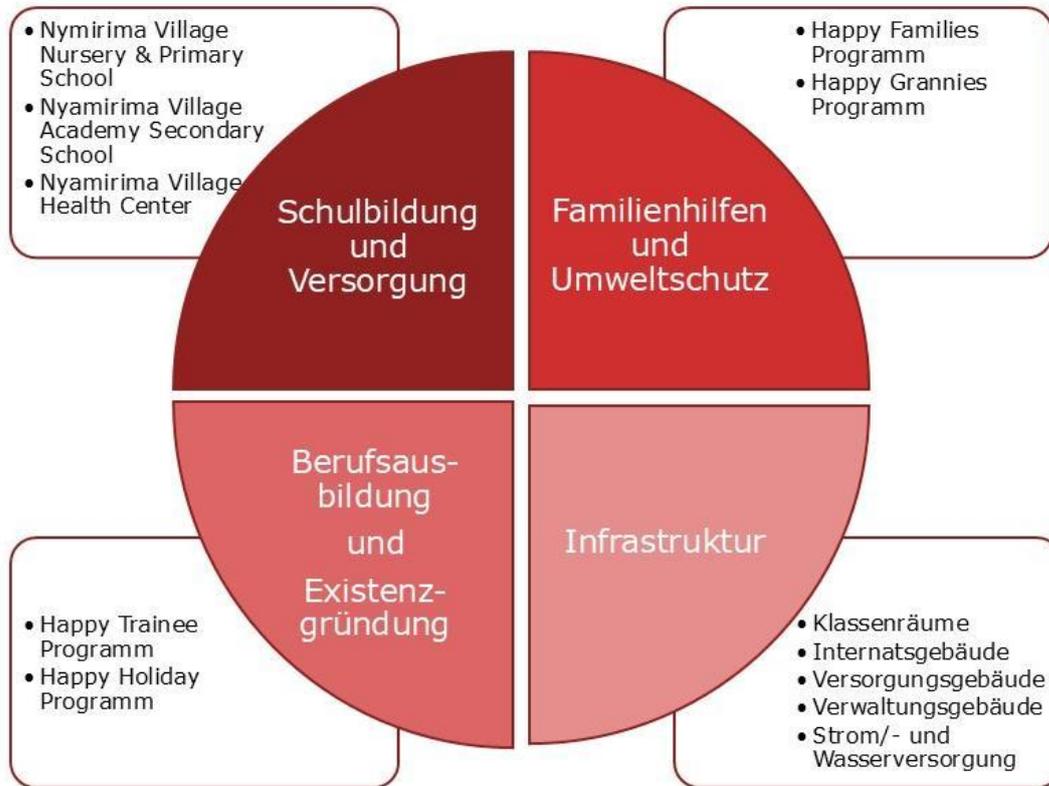
Es erlaubt den Besuch des Primary Teachers College (PTC), um beispielsweise Grundschullehrer

zu werden, aber ermöglicht auch den Wechsel zu diversen Bildungsgängen für Berufe im Bereich Landwirtschaft, Gesundheitswesen, Technik, Handwerk usw.

Außerdem ist das UCE die Zugangsvoraussetzung für den Besuch der Upper Secondary School. Diese beinhaltet zwei Schuljahre; die Schüler sind hier zwischen 17 und 19 Jahren alt und der Abschluss ist mit dem Abitur vergleichbar.



Die vier Schwerpunkte unserer Arbeit



Schulbildung und Versorgung

Nyamirima Village Primary & Nursery School

Die Nyamirima Village Nursery & Primary School wurde 2011 von unserem Partner und Projektleiter Muzungu Ronald mitgegründet, um den Kindern des Dorfes den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung in der Nähe ihres Wohnortes zu ermöglichen, ohne dass sie weite Strecken zurücklegen müssen.

Die Nursery & Primary School startete damals mit 13 Kindern und 4 Mitarbeitern (3 Lehrern und 1 Koch/Reinigungskraft).

Die Schule hat mittlerweile 10 Klassenstufen und 754 Schülerinnen und Schüler, unterteilt in die Vorschule

(Nursery) mit den Klassen Baby Class, Middle Class und Top Class, sowie die Grundschule (Primary) mit den Klassen P1 bis P7.



Sie befindet sich auf einem malerischen Hügel mit Blick auf den Nyamirima- See und besteht aus 10 Klassenzimmern, einer

Schulklinik, Speisesaal, Schlafhäusern für Waisen und andere Schüler, einer Küche, einem Kiosk, einer Schneiderei und Büros. Weitere Einrichtungen sind ein Spielplatz, ein Schulgarten und Tierställe für Schweine, Ziegen, Hühner und Kühe.

Ein engagiertes Team von rund 90 Mitarbeitenden unterstützt die Schule, darunter Lehrer, zwei Schulleiter, Krankenschwestern, Köche, Reinigungskräfte, Sicherheitspersonal und Farmarbeiter. Die Schulkinder erhalten Zugang zu einem Frühstück und einem Mittagessen. Die Internatskinder erhalten zusätzlich ein Abendessen.

Ein Großteil der Kinder wird als Patenkind direkt durch Paten finanziert. Diese Unterstützungsform ist aus verwaltungstechnischen Gründen auf 500 Kinder in allen Schulformen begrenzt. Um weiteren Kindern ähnliche Unterstützung zukommen zu lassen, werden sie durch das **Happy Kids Programm** finanziert, dessen Unterstützung ab 5 Euro im Monat möglich ist.

Der Patenschaftsbeitrag für ein Patenkind in der Tagesschule beträgt zurzeit 16 Euro im Monat, im Internatsbereich 29 Euro.

Damit werden, wie auch bei den unterstützen Happy Kids, die Schulgebühren, die Schuluniformen, Prüfungsgebühren und die Sportkleidung finanziert.

Das Schulessen beläuft sich für einen Tagesschüler auf 30 Euro und für einen Boardingschüler auf rund 60 Euro im Monat. Die Finanzierung der Schulspeisung erfolgt über freie Spenden, das Happy Food Programm und das Happy Kids Programm.



Unsere Schülerzahlen der Nursery & Primary School zum 31.12.2024:

634 unterstützte Kinder in der Nursery & Primay School
(331 Mädchen - 303 Jungen)

PATENKINDER

371 Patenkinder
(217 Mädchen - 154 Jungen)
davon sind
169 im Internatsbereich
(103 Mädchen - 66 Jungs)

HAPPY KIDS

263 Happy Kids
(114 Mädchen - 149 Jungen)
davon sind
13 im Internatsbereich
(6 Mädchen - 7 Jungen)

Nyamirima Village Academy Secondary School

Die Nyamirima Village Academy Secondary School besteht aus einer Mittelschule (Lower Secondary School) und einer Oberschule (Upper Secondary School/High School). Sie bietet eine hochwertige Schulbildung von der 8. bis zur 13. Klasse (S.1 bis S.6).



Die Schule besteht aus 4 Klassenräumen, einem Naturwissenschaftlichen Gebäude mit vier weiteren Klassenräumen, einem Administrativen Gebäude, in dem auch eine Bibliothek untergebracht ist, sowie Schlafhäuser getrennt nach Mädchen und Jungen. **Die Schule wurde 2019 eröffnet**, um den Bildungsbedarf der

Gemeinde zu decken. Sie bietet sowohl Tages- als auch Internatsplätze an. Die Secondary School legt besonderen Wert auf die Förderung und ganzheitliche Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schülern. Das Schulteam besteht aus engagierten Lehrenden und Mitarbeitenden, die sich dafür einsetzen, die Jugendlichen auf ihrem Weg zu verantwortungsvollen und selbstständigen Bürgern zu begleiten.

Der Patenschaftsbeitrag für ein Patenkind im Internatsbereich beträgt zunächst 29 Euro, ab der S.4 50 Euro im Monat. Damit werden, wie auch bei den unterstützten Happy Kids, die Schulgebühren, die Schuluniformen, Prüfungsgebühren und die Sportkleidung finanziert.

Das Schulessen beläuft sich auf rund 60 Euro im Monat. Die Finanzierung der Schulspeisung erfolgt über freie Spenden, das Happy Food Programm und das Happy Kids Programm.

Unsere Schülerzahlen der Secondary School zum 31.12.2024:

182 unterstützte Kinder
(103 Mädchen – 79 Jungen)

PATENKINDER

155 Patenkinder
(87 Mädchen - 68 Jungen)
davon sind
155 im Internatsbereich

HAPPY KIDS

27 Happy Kids
(14 Mädchen - 9 Jungen)
davon sind
27 im Internatsbereich

Nyamirima Village Health Center

Bereits im Jahr 2016 konnten wir auf dem Schulhügel eine Krankenstation errichten, die rund um die Uhr von medizinischem Personal besetzt war. Im Jahr 2018 wurde



ein eigenständiges Gebäude für die medizinische Versorgung gebaut und das so genannten Health Center II wurde eröffnet. Das Ziel ist die Gesundheit und das Wohlbefinden der Schülerinnen, Schüler und Mitarbeitenden der Nyamirima Schulen durch verschiedene Maßnahmen zu verbessern.

Dazu gehören regelmäßige Gesundheitschecks, Impfungen und die Bereitstellung wichtiger Medikamente. Ein besonderer Fokus liegt auf der Unterstützung von Schülern, die aufgrund

einer HIV-Infektion eine antiretrovirale Therapie (ART) benötigen. Die sichere Lagerung der Medikamente in der Klinik ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihre Behandlung ohne Angst vor Stigmatisierung fortzusetzen, was die Therapietreue deutlich verbessert. Zusätzlich wurden Partnerschaften mit nahegelegenen Krankenhäusern und Gesundheitszentren aufgebaut, um eine kontinuierliche Versorgung mit ART-Medikamenten sicherzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gesundheitsbildung mit Themen wie sexueller und reproduktiver Gesundheit, Hygiene, HIV/AIDS-Aufklärung und Ernährung. Diese Inhalte werden teilweise in den Unterricht integriert und durch eine interaktive Lernumgebung mit Schautafeln auf dem Schulgelände unterstützt.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen die medizinische und vertrauensvolle Hilfe zunehmend in Anspruch, was sich positiv auf ihre Gesundheit und somit auf ihre schulische Leistung auswirkt.

Familienhilfe und Umweltschutz

Happy Families Programm

Neben der schulischen Bildung ist es allen Beteiligten wichtig auch die Lebensumstände der Familien im häuslichen Umfeld zu verbessern. Zu den seit einigen Jahren durchgeführten Maßnahmen zählen:

- der Bau von Energiesparöfen
- die Unterstützung mit Betten, Bettzeug

sowie Matratzen

- die Erschließung von Wasserquellen
- die Versorgung mit frischem Saatgut
- einkommensunterstützenden Maßnahmen, die den Familien helfen ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.



Zu dem Letztgenannten zählen die Unterstützung im Bereich Tierhaltung/-zucht, dem Ackerbau sowie die Förderung beim Aufbau von Kleinstunternehmen. Mit der Vergabe von **Mikrokrediten** erhalten einkommensschwache Familien ein Startkapital, um ein Kleinstunternehmen zu gründen. Sobald das Unternehmen profitabel ist, zahlt die Familie das erhaltene Geld zinslos zurück, damit eine weitere Familie von der Unterstützung profitieren kann.

Zum Thema **Tierhaltung und Ackerbau** werden die Kinder unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten im Unterricht und in Ferienprogrammen (Happy Holiday Programm) geschult und mit Tieren zur Zucht, Saatgut sowie mit Geräten für den Ackerbau von Fachleuten unterstützt. Zucht- und Ernteerfolge werden anteilig an weitere einkommensschwache Familien weitergegeben.



Happy Grannies Programm

Ende 2024 wurde das Happy Grannies Programm ins Leben gerufen.



Viele ältere Menschen in unserem Projektgebiet leiden unter Armut, Einsamkeit, Hunger und Krankheiten. Nachdem sie lebenslang schwer gearbeitet haben, fehlt ihnen nun die Kraft sich und ihre Familien mit den Nötigsten zu versorgen.

Wir beginnen mit 50 Seniorinnen und Senioren aus unserem Projektgebiet, zumeist sind es die Großeltern unserer Schulkinder, und unterstützen konkret in den Bereichen

- medizinische Versorgung
 - soziale Teilhabe
 - altersgerechte Qualifizierungsmaßnahmen
 - Ausgabe eines Ziegenpaares zur Zucht
 - eine Verbesserung der hygienischen Zustände
- Erste Dokumentationen der Fortschritte erwarten wir im Laufe des Jahres 2025.

Berufsausbildung und Existenzgründung

Happy Trainee Programm

2016 fand auf dem Schulhügel der erste Berufsausbildungskurs für Schneiderinnen statt. Seitdem wurde die Berufsausbildung stets weiterentwickelt und seit 2024 verfügt der Schulhügel über ein national registriertes Berufsausbildungszentrum, das so genannte Nyamirma Vocational Training Center.

Hier werden den Auszubildenden praktische und theoretische Fähigkeiten vermittelt, die zur Erfüllung der Aufgaben eines bestimmten Berufs erforderlich sind. Dabei geht es auch um Berufe, die nicht unbedingt im Vollerwerb ausgeübt werden müssen, sondern neben der traditionell ebenfalls betriebenen Landwirtschaft für ein Zubrot sorgen.

Der Fokus liegt aktuell auf dem Friseur- und Schneiderhandwerk.



Gerade die Mädchen und Frauen sehen dies als gute Möglichkeit, die wirtschaftliche Situation ihrer Familien zu verbessern, da sie von zuhause aus arbeiten können.

Happy Holiday Programm

Unser Happy Holiday-Programm ist ein spezielles Ausbildungskonzept, dass sich überwiegend an die Jugendlichen unserer Secondary School richtet und während der langen Ferien zwischen Dezember und Januar eines jeden Jahres stattfindet.

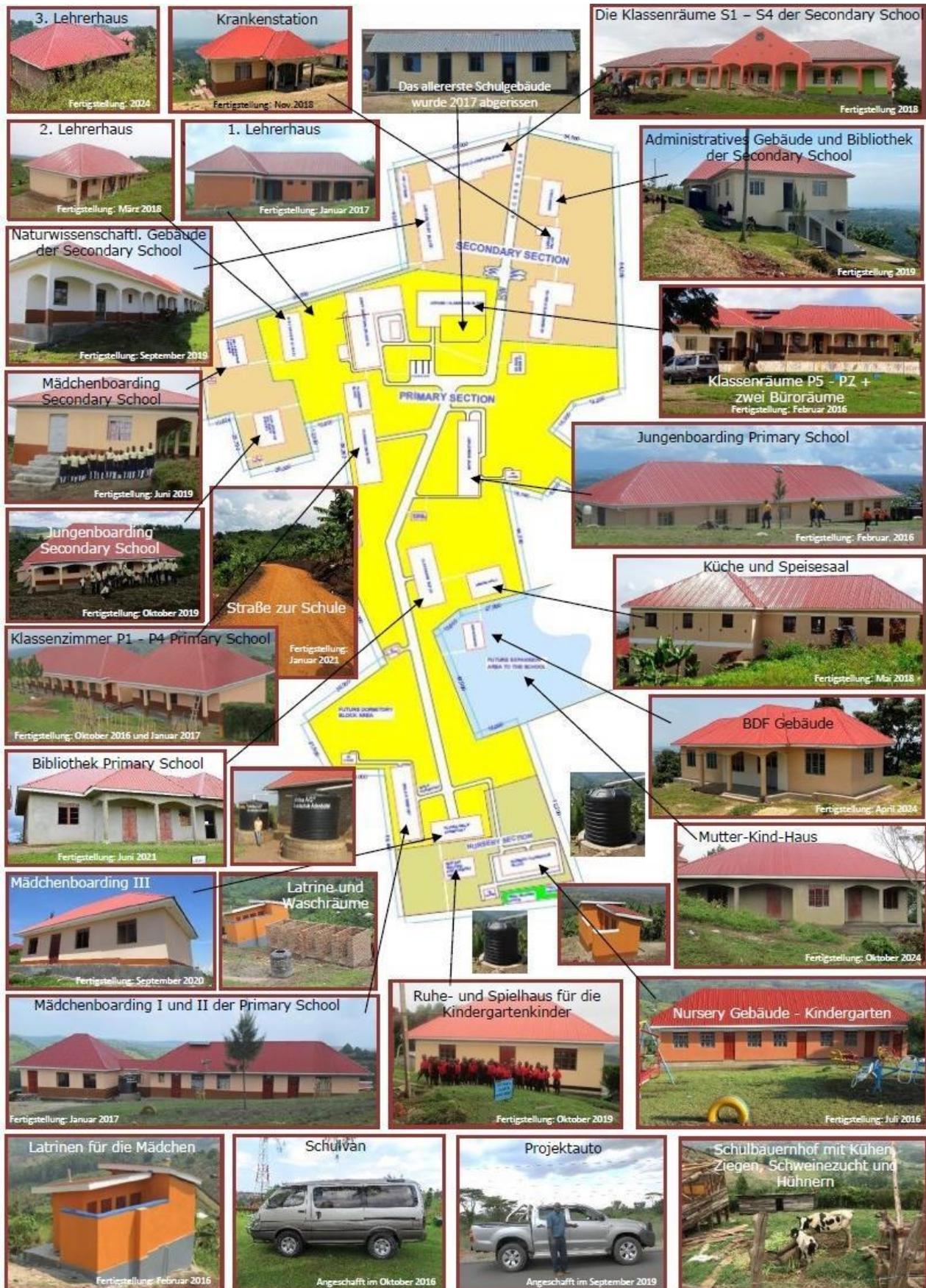


Es dient als einkommensgenerierende Zukunftsperspektive für Schulabgänger und umfasst Themen wie die Herstellung von Damenbinden, Sandalen, Seife, Energiesparöfen oder Street Food. Es gibt Kurse zur Tierzucht, zum Gartenbau, zur Existenzgründung und finanziellen Bildung.

Dieses Programm stärkt die Verbindung zur Schule und gibt den Jugendlichen in der langen Ferienzeit einen strukturierten Tagesablauf in sicherer Umgebung. Für ihre Verpflegung in Form von Frühstück und Mittagessen ist während der Ausbildungszeit gesorgt.

Infrastruktur

Noch ausstehende Gebäude: Klassen S.5/S.6, Küche und Speisesaal Secondary School.

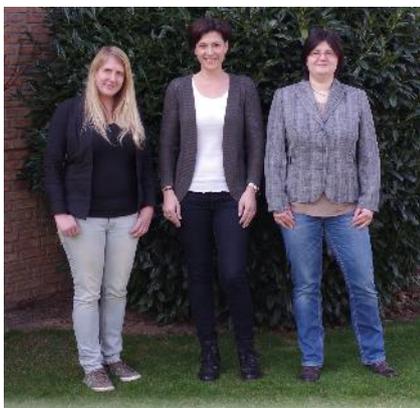


Rückblick auf 10 Jahre Vereinsarbeit

08.03.2015: Gründungsversammlung mit den Gründungsmitgliedern Anja, Manja, Saskia, Birgit, Christiane, Fanny, Maike, Natalie und Renate.

Unsere Homepage und das Abaana-Forum gehen online.

12.03.2015: Notartermin in Braunschweig für den zukünftigen Vorstand von Abaana Afrika e.V.



Anja, Saskia und Manja (v.l.n.r.). Die Gründungsmitglieder Birgit und Christiane arbeiten eng mit dem Vorstand zusammen.

26.03.2015: Erste Überweisung über 700 Euro nach Uganda für einen Laptop, einen Scanner, Postfachmiete für zwei Jahre und die ersten kleinen Familienhilfen

28.04.2015: 1. reguläre Termüberweisung in Höhe von 6.424,80 Euro mit den Schulgebühren und Schulessen für 66 Kinder, Essenskosten für die Ferienzeit, Familienhilfen und die Gehälter für unseren Projektleiter Ronald

sowie einen noch einzustellenden Mitarbeitenden.

Viele wunderbare, aktive und auch noch heute unterstützende Menschen generieren Spenden auf verschiedenen Wege wie über das Forum, über Abstimmungsplattformen oder durch zahlreiche private Aktionen Spenden, um die Schule in Uganda zu unterstützen und den Wachstum zu fördern.

05.06.2015: Kontaktaufnahme durch einen ganz besonderen Herzensmenschen namens Gerhard, dessen Unterstützung nicht nur mit sieben Patenkinder startete, sondern auch sehr spontan mit der Finanzierung eines dringend erforderlichen



Projektautos, dessen Kauf bereits im **Juli 2015** erfolgen konnte.

Durch weitere großzügige Spenden in den Jahren 2015 und 2016 ermöglichte uns Gerhard in kürzester Zeit den Aufbau der notwendigen Schul- und Schlafgebäude für die Nursery & Primary School und die dazugehörige Wasserversorgung. Die Dankbarkeit ist bis heute ungebrochen und ein großes Foto von Gerhard hängt stets an der Wand des Büros unseres Projektleiters.

04/2016: Erweiterung des Supportteam um Birgit und Christiane für die Erstellung der Jahresberichte der Kinder und später für die Berichterstattung via Newsletter und Term News.

03/2016: Die Krankenstation wird eröffnet und die erste Krankenschwester eingestellt. Die ersten Gesundheitschecks finden auf dem Schulhügel statt.

03/2016: Start des Happy Trainee Programms, der erste Ausbildungskurs für Schneiderinnen beginnt einen Monat später.

09/2016: Die Anzahl von 500 verpateten Schulkindern ist erreicht, wir starten mit dem Happy Kids Programm, um alle anwesenden Kinder mit Bildung und Schulessen zu versorgen.



06/2017: Start des Happy Families Programmes.

01/2018: Manja übernimmt den 1. Vorsitz des Vorstandes, Gründungsmitglied Christiane übernimmt den 2. Vorsitz, Saskia bleibt Schatzmeisterin.

11/2018: Die ersten Schülerinnen und Schüler absolvieren ihren Grundschulabschluss nach der 7. Klasse.

12/2018: Das Heath Center II auf dem Schulhügel ist fertig gestellt.

01/2019: Die Nyamirima Village Secondary School wird nach 1-jähriger Bauzeit eröffnet.

02/2019: Gründungsmitglied Birgit übernimmt den 2. Vorsitz im Vorstand. Manjas und Saskias Positionen bleiben unverändert.

03/2020: Start des Happy Food Programms.

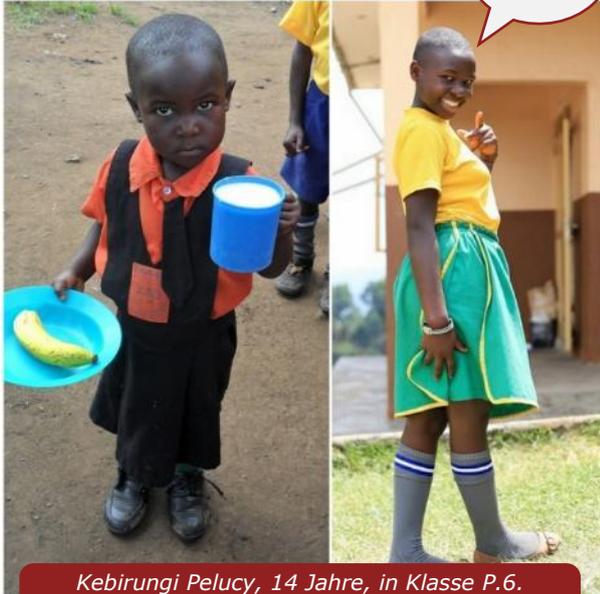
01/2022: Seit der herausfordernden und mit Homeschooling überbrückten Coronazeit liegt die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhügel bei 1.200. Sie werden von rund 100 Mitarbeitenden betreut.

11/2024: Start des Happy Grannies Programms

12/2025: Der erste Jahrgang legt sein Abitur ab und die Nyamirima Village Secondary School gehört zu den 10 Besten im Kabarole Distrikt.



Viele Schülerinnen und Schüler begleiten wir seit Beginn unserer Vereinsarbeit vor zehn Jahren. Hier möchten wir einige der allerersten Patenkinder vorstellen und sie auch zu Wort kommen lassen (die Übersetzungen befinden sich in der Videobeschreibung).



*Kebirungi Pelucy, 14 Jahre, in Klasse P.6.
Wird seit 10 Jahren von ihrer Patin begleitet.*



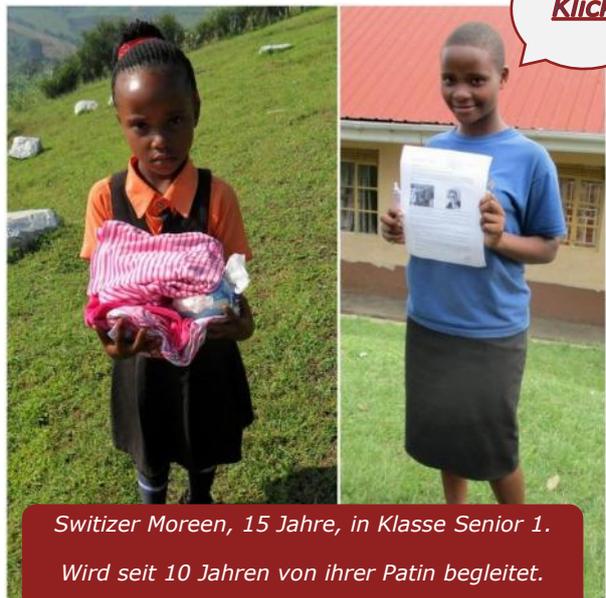
*Nahwera Emily, 18 Jahre, in Klasse Senior 3.
Wird seit 10 Jahren von ihrer Patin begleitet.*



*Katusiime Beatrice, 16 Jahre, in Klasse Senior 2.
Wird seit 10 Jahren von ihrer Patin begleitet.*



*Komukama Brenda, 15 Jahre, in Klasse Senior 2.
Wird seit 10 Jahren von mehreren Paten begleitet.*



*Switzer Moreen, 15 Jahre, in Klasse Senior 1.
Wird seit 10 Jahren von ihrer Patin begleitet.*



Klick

*Katusiime Shamimu, 15 Jahre, in Klasse Senior 1.
Wird seit 10 Jahren von ihrer Patin begleitet.*



Klick

*Sunday Aggrey, 19 Jahre, Abitur in 2024.
Wird seit 10 Jahren von seiner Patin begleitet.*



Klick

*Karungi Daphine, 17 Jahre, in Klasse Senior 3.
Wird seit 10 Jahren von ihrer Patin begleitet.*



Klick

*Ayebazibwe Christopher, 16 Jahre, in Klasse P6.
Wird seit 10 Jahren von seinem Paten begleitet.*



Klick

*Hope Trinah, 15 Jahre, in Klasse P7.
Wird seit 10 Jahren von ihrem Paten begleitet.*



Klick

*Carol Rose, 17 Jahre, in Klasse Senior 1.
Wird seit 10 Jahren von mehreren Paten begleitet.*

Nicht nur die Kinder sind in den vergangenen Jahren zu jungen Erwachsenen herangewachsen. Auch der Schulbaum hat sich im Laufe der Zeit zu einem stattlichen Schattenspender entwickelt.



Jahresrückblick des Schulalltags

Start in das Schuljahr 2024

Am 31. Januar 2024 begann in Uganda das neue Schuljahr. Das Schuldorf füllte sich wieder mit Leben, alle Kinder und Jugendliche schauten sich in ihren neuen Klassenräumen um und wurden mit neuen Schuluniformen ausgestattet.



Während sich die Jüngsten nach und nach mit dem Schulalltag vertraut machten, richteten sich die „alten Hasen“ zusammen mit ihren Freunden schnell wieder ein und starteten routiniert und mit Freude in den ersten Schulterm.



Unsere Schülerinnen und Schüler im Schulalltag

Nursery School mit den Klassen Baby Class, Middle Class und Top Class



Primary School mit den Klassen P1 bis P7



Secondary School mit den Klassen S.1 bis S.6



Sporttag an der Nyamirima Village Nursery School

Mit strahlenden Gesichtern, begleitet von Musik und voller Vorfreude, zogen die Kindergartenkinder der Nyamirima Village Nursery School gemeinsam mit ihren Lehrern und Familien zum Sportgelände. Schon der Weg dorthin sorgte für gute Laune und ein erstes Aufwärmen.

Auf dem Sportgelände angekommen startete die Veranstaltung mit einer Eröffnungszeremonie, die mit viel Schwung und fröhlichem Tanz für die richtige Stimmung sorgte. Dann hieß es: Auf die Plätze, fertig, los!

Die Lehrer hatten mit viel Fantasie und Kreativität aus einfachen Alltagsgegenständen spannende Wettbewerbe vorbereitet, bei denen Ausdauer, Koordination und Reaktionsgeschwindigkeit der Kinder gefragt waren. Mit Begeisterung stürzten sich die Kleinen in die verschiedenen Spiele wie Sackhüpfen, Stuhltanz und

anderen Kombinationen aus Spaß und Bewegung. Auch ihr Wissen konnten die Kinder unter Beweis stellen, als bei Spielen Zahlenverständnis und kluges Denken gefordert waren.

In den Pausen zeigten die Kinder dann ihre Talente als kleine Tänzer und sorgten mit ihren Tanzeinlagen für ausgelassene Stimmung unter den Lehrern und Familienangehörigen. So viel Bewegung und Spaß machte natürlich auch hungrig und durstig. Zum Ausklang dieses ereignisreichen Tages gab es für alle ein gemeinsames Essen und erfrischende Getränke auf dem Schulgelände.

Ein Tag, der zeigt, wie viel Freude Bewegung, Spiel und gemeinsames Erleben bereiten können – ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!

[Video vom Sporttag](#)



Erste Zeugnisse für die Baby Class

Der erste Schulterm ging zu Ende und für die Allerjüngsten gab es die ersten Zeugnisse ihres Lebens. Stolz zeigen sie die großen persönlichen Mappen, in denen sich die nächsten Jahre immer mehr Prüfungsergebnisse und Beurteilungen sammeln werden.



Aber auch die älteren Schülerinnen und Schüler freuten sich über ihre neuesten Zeugnisse.



Impressionen aus dem kleinen Happy Holiday Programm

In den Ferien zwischen dem 1. und dem 2. Term 2024 wurden den Schülern neben dem Ferienunterricht auch verschiedene Aktivitäten und Platz zum Spielen angeboten.



Start in den 2. Schulterm und Elternmeeting

Der zweite von drei Abschnitten des Schuljahres 2024 begann in der vorletzten Maiwoche. Das Schuldorf füllte sich wieder mit Boarding- und Tagesschülern, Lehrkräften sowie weiteren Mitarbeitern. Dazu haben wir ein wunderschönes Video erhalten:

[Video zum Start des 2. Schulterms](#)

Auch die Eltern wurden bei einem speziell für sie veranstalteten Informationstag auf dem Gelände begrüßt. Diese Veranstaltung ermöglichte es ihnen, sich ein aktuelles Bild von der Lern- und

Lebensumgebung ihrer Kinder und von deren Betreuern zu machen. Sie erfuhren mehr über die nächsten Schritte in der Ausbildung ihrer Kinder, über besondere Aktivitäten und die Zeitpläne für anstehende Prüfungen.

Zugleich war dies auch eine gute Gelegenheit, die Erziehungsberechtigten an ihre eigenen Mitwirkungspflichten zu erinnern. Die regelmäßige Durchführung dieser Elterninformationstreffen ist außerordentlich wichtig. Es fordert den Familien oft sehr viel ab, ihren Kindern

den Besuch der Schule – insbesondere auch der weiterführenden Klassenstufen – zu ermöglichen.

Die Eltern unserer Schüler konnten selbst oft keine entsprechende Schulbildung genießen und sie könnten die Hilfe der Kinder auch im Haus oder auf den Feldern gut gebrauchen. Die Orientierungstreffen bestärken sie in ihrem Entschluss, ihren Kindern diese Bildungschance zu

ermöglichen und geben ihnen das Gefühl, Teil und Partner der Schule zu sein.

Video zum Elternworkshop



Bildungsausflüge der Klassen S.4 und S.6

Bei den Schülern der Secondary School gehören Bildungsausflüge zum Curriculum. Die Klassen S.4 und S.6 führte der 1. Bildungsausflug im Juni zuerst in das rund eine Autostunde entfernte Hima Cement Werk in der Nähe von Kasese. Mit Helm und Warnweste

bekleidet wurde ihnen das Zementwerk gezeigt und der Herstellungsprozess erläutert.

Für die Abschlussklassen sind derartige Einblicke in die Berufswelt von besonderem Interesse. Die Firma HIMA wiederum engagiert sich seit längerem



auch für Schulbildung und vergibt Schulstipendien für bedürftige Kinder, u.a. auch in unserem Distrikt Kabarole. Das Unternehmen hat es sich zudem seit 2018 zum Ziel gesetzt, in ihrer eigenen Fahrzeugflotte genauso viele Frauen wie Männer zu beschäftigen, entsprechend auszubilden und dafür ein „Women on Wheels“-Projekt gestartet. Die Firma hat im letzten Dezember sogar einen Gender Equality Gold Award des United Nations Development Programme (UNDP) erhalten.

Für eine Mittagspause ging es an den von dort 45 Autominuten entfernten Lake Edward, der am Queen Elizabeth Nationalpark liegt. Frisch gestärkt wurde die letzte Station, der nahe gelegene Salzsee Lake Bunyampaka besucht und entsprechende Unterrichtseinheiten vermittelt, bevor es im Dunkeln wieder zurück zur Schule ging.

[Video zum Bildungsausflug der S.4 und S.6](#)

Der 2. Bildungsausflug führte die Klassen S.4 und S.6 zur Rubona-Farm. Diese Farm liegt an der Straße zwischen Fort Portal und Kasese und ist rund 302 Hektar groß. Sie untersteht derzeit dem Nationalen Zentrum für tiergenetische Ressourcen

und dem Ministerium für Landwirtschaft, Tierindustrie und Fischerei. Sie dient als Zucht- und Ausbildungszentrum für Milchvieh, Ziegen und Schweine, die an Landwirte verkauft werden.



Bei diesem Ausflug erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die moderne Tierzucht und Landwirtschaft und konnten sich einen Eindruck von in Nyamirima unüblichen Landmaschinen machen.

[Video zum Bildungsausflug der S.4 und S.6.](#)

Nyamirima Volleyball Championships 2024

Unsere Schülerinnen und Schüler lieben Sport. Neben Fußball ist Volleyball eine der beliebtesten Teamsportarten an unserer Schule. Vor kurzem fanden die

„Nyamirima Volleyball Championships 2024“ statt. Unsere Schule wurde von einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft würdig vertreten.

[Video zu den Nyamirima Volleyball Championships 2024](#)

Die Mädchen traten in weiß-blauen Trikots an, während die Jungen in schwarz-weißen Trikots spielten. Beide Teams zeigten auf dem Spielfeld viel Leidenschaft, Freude und vollen Einsatz. Jeder gewonnene Punkt wurde gefeiert und beflügelte die Teilnehmer zu noch besseren Leistungen. Besonders für die Jungs lief es richtig gut. Sie kämpften sich bis ins Finale und holten den beeindruckenden 2. Platz. Mit Stolz nahmen sie ihren Pokal entgegen und feierten ihren Erfolg gebührend.



Diese Meisterschaft war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Teamgeist und sportliche Betätigung an unserer Schule sind.

Bildungsausflug der Klasse S.2

Für unsere zweite Klasse der Secondary School ging es im Oktober in den Semliki Nationalpark, der im äußersten Westen Ugandas liegt, und entlang der



kongolesischen Grenze bis hin zum Albertsee verläuft. Er schützt den 220 km² großen Bwamba Forest, beheimatet viele verschiedene Säugetiere und mehr als 400 Vogelarten. Die heißen Quellen bei Sempaya gibt es ebenfalls zu entdecken. Die größte Quelle ist ein Gesir, der aus einer acht Meter weit geöffneten Salzsulptur hochschießt.

[Video zum Bildungsausflug der S.2](#)

Abschlussfeier der Klasse S.6

Die Abschlussfeierlichkeiten für den ersten Abschlussjahrgang der S.6 in Nyamirima Village fanden frühzeitig im Schuljahr statt, damit sich danach alle in Ruhe auf ihre Prüfungen vorbereiten konnten. Bei der „S.6 Prom Party“ trugen alle Absolventen schöne Kleider bzw. schicke Anzüge. Die Party fand im festlich geschmückten Speisesaal auf dem Schulhügel statt.

Es gab ein reichhaltiges Buffet und Softdrinks für alle.

Als Höhepunkt des Buffets gab es Torte, welche traditionell bei einem Spiel zur Auflockerung der Stimmung gegessen wird.

Bei der Organisation der Party werden eine Schülerin und ein Schüler zufällig

ausgewählt, die bei der Party ein Rollenspiel als "Mr and Mrs Party" aufführen. Die beiden erhalten bei der Party besondere Aufmerksamkeit und sitzen an einem speziellen "hohen Tisch". Es gibt Reden, viel Musik und Tanz. Gefeiert wurde mit allen Schülerinnen und Schülern der S.6, Lehrern, den Eltern

sowie einigen Schülern der anderen Klassen. Es gab eine große Fotosession, bei der viele Gruppen- und Einzelfotos gemacht wurden. Die Jugendlichen posieren sehr gerne für diese Bilder, sodass viele großartige Bilder entstanden sind.



Abschlussfeier der Klasse P7

Für jede Schülerin und für jeden Schüler ist der Abschluss der aktuellen Schulform ein großes Ereignis. In Uganda müssen die Grundschüler besonders lange darauf warten, denn die Grundschulausbildung

dauert ganze sieben Jahre. Die meisten unserer Jugendlichen sind dann 12 bis 13 Jahre alt und schon Wochen vor der Feier sehr aufgeregt.

Klassenpartys sind selten auf dem Schulhügel und alle Teilnehmenden möchten sich bestmöglich drauf vorbereiten. Was ziehe ich an? Mit wem gehe ich gemeinsam über den roten Teppich? Mit wem sitze ich zusammen? Was führen wir vor? Alles Fragen, die vermutlich in diesem Alter und zu so einem Anlass überall auf der Welt gestellt werden.

Auch aus diesem Grund finden die Feierlichkeiten stets vor den eigentlichen Prüfungstagen statt, denn alle Absolventen sollen sich danach bestmöglich auf ihr Examen konzentrieren. Vorher aber werden zur

Feier des Tages die Tische in der Dining Hall festlich geschmückt, die Wände mit Stoffen abgehängt und natürlich eine Musikanlage organisiert, damit nach dem Essen auch viel getanzt werden kann.

[Video der Abschlussfeier.](#)

Es wurde Ende Oktober gefeiert und vom 4. bis 7. November 2024 die Prüfungen geschrieben. Die Ergebnisse werden erst zu Beginn des nächsten Schuljahres im Februar vorliegen und über den weiteren Bildungsweg der Schülerinnen und Schüler entscheiden.

[Dankesvideo an die Unterstützer.](#)



Schülerinnen und Schüler starten ein Nebengewerbe

Aus dem Happy Holiday Programm 2023/2024 hat sich für zwei Schülergruppen der Secondary School ein erster Nebenerwerb entwickelt. Mit den speziellen Interessen in den Bereichen Ofenbau und Seifenherstellung, den vermittelten praktischen Fähigkeiten und den betriebswirtschaftlichen Schulungen kamen sie auf die Idee, ein kleines Business zu eröffnen. Mit der Unterstützung des Teams vor Ort konnte die Idee in die Tat umgesetzt werden.

Das erste Team, bestehend aus Tuhairwe Peter S.4, Ruhweza Sam S.1, Asimwe Reagan S.3 und Tukamuhebwa Ibrahim S.1, begeistert sich für den Bau von Energiesparöfen. Sie lernten in den letzten großen Ferien vom Fachmann, wie diese gebaut werden.



Nun wurde der erste offizielle Auftrag in Empfang genommen und bei der Familie von Agonzebwa Sharon umgesetzt. [Video](#).

Die Schulbildung hat für alle nach wie vor höchste Priorität, sie werden daher nur in den Ferien oder am Wochenende dieser Tätigkeit nachgehen. Wir dürfen gespannt sein, wie sie sich etablieren.

Das zweite Team besteht u. a. aus Muhire Reagan, Kobugabe Peninah und Kasigazi Justus, alles Jugendliche unserer



S.3. Wie im vergangenen Happy Holidays Programm gelernt, stellen die Jugendlichen Flüssigseife für die körperliche Hygiene sowie Reinigungs-



mittel (z.B. zum Wischen der Fußböden) her. Dazu kaufen sie

den Grundbedarf, stellen die Seife her, füllen sie ab, entwerfen ansprechende Etiketten und verkaufen die Produkte dann an die Schule. Auch einige Lehrer gehören bereits zu ihren Kunden.

„Happy Hair Is A Secret“ – klingt auf jeden Fall nach einem richtig guten Verkaufsschlager.



Gesundheitschecks

Mit Beginn des 3. Schulterms fanden die Gesundheitschecks auf dem Schulgelände statt.

Diese jährlich stattfindende ärztliche Untersuchung ermöglicht es, Erkrankungen, Parasitenbefall und Mangelernährung bei den Kindern und Jugendlichen rechtzeitig zu entdecken, zu behandeln oder in schweren Fällen die Überweisung in ein Krankenhaus zu veranlassen.

Das Team vor Ort leitet aus den Ergebnissen auch Themen für die nächsten Elternmeetings ab, um die Sorgeberechtigten für die Gesundheit ihrer

Kinder mehr zu sensibilisieren.

[Video zu den Gesundheitschecks](#)

Zunächst wurden die Secondary Schüler untersucht. Für sie ist der Gesundheitscheck mittlerweile ein routinierter Vorgang. Nach ihnen waren die Kinder der Nursery & Primary School an der Reihe. Aufgrund der großen Anzahl an Schülerinnen und Schülern wurden die Untersuchungen an mehreren Tagen und parallel zum Schulunterricht durchgeführt.

Die Ergebnisse wurden in ein Formblatt übertragen und anschließend in die Fotoalben der Kinder geladen.



Einblick in den Alltag der Happy Trainees

Die Auszubildenden auf dem Schulhügel in den Bereichen Hairdressing und Tailoring machen gute Fortschritte. Die Teilnehmer haben weiteres Material erhalten und werden in Theorie und Praxis unterrichtet.

Über unser Team in Uganda und in zahlreichen Antwortbriefen ließen sie

wissen, dass sie sehr dankbar für diese Bildungschance sind und versprechen fleißig zu lernen.

Dass sie dabei durchaus Spaß haben, kann man vor allem bei den Friseurdamen in diesen Videos sehen:

[Video Hair Dressing](#) [Video Tailoring](#)



Familienhilfen durch das Happy Families Programm

Mit Hilfe des Happy Families Programms werden bedürftige Familien mit Tieren, Saatgut oder anderen notwendigen

Haushaltsgegenständen unterstützt. Im September durften sich 20 Familien über Betten und Matratzen freuen.



Die ersten Abiturprüfungen auf dem Schulhügel

Zum Ende des Schuljahres haben alle Schüler und Schülerinnen ihre Abschlussprüfungen.

Nyamirima Village Secondary School ablegen wird.

Für den ersten Jahrgang der S.6 sind es allerdings in diesem Jahr ganz besondere Prüfungen, denn sie sind der erste Jahrgang, der sein Abitur an der

Die wichtige Zertifizierung, die Prüfungen direkt auf dem Schulhügel ablegen zu dürfen, hat die Schule rechtzeitig erhalten. Die Ergebnisse werden im Februar/März des Folgejahres erwartet.



Graduationsfeier der Top Class 2024

Am Ende der Kindergartenzeit steht für die Schülerinnen und Schüler der Top Class die große Entlassungsfeier an.

Die Kinder werden in Talare und Hüte gehüllt, es wird eine Blaskapelle bestellt und die Familien begleiten ihre Kinder bei dem langen Umzug durch das Dorf bis zur Schule. Dort erwartet alle die bereits feierlich geschmückte Dining Hall. Es gibt

Darbietungen der Baby- und Middle Class-Kinder, viel Musik, feierliche Übergaben der Abschlusszeugnisse und natürlich leckeres Essen, zu dem sogar ein Softdrink für die zukünftigen Primary Schüler gereicht wird.

Mit dem neuen Schuljahr werden die Absolventen in die 7-jährige Grundschulzeit starten.



Happy Holiday Programm

Unser Happy Holiday-Programm wurde in 2024 für rund 200 Teilnehmende geplant und hatte die folgenden Schwerpunkte:

Haushaltsführung

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen zur Haushaltsführung an die Jugendlichen. **Aktivitäten:** Praktische Ausbildung und Übung in Haushaltsführung (Waschen, Bügeln, Aufbewahren von Lebensmitteln, Sauberhalten der Wohnung...) **Ergebnis:** Die Teilnehmer werden im Umgang mit Ressourcen geschult.

Koch- und Ernährungstraining

Zielsetzung: Vermittlung der Grundlagen des Kochens und der Ernährung zur Förderung von Gesundheit und Selbstversorgung. **Aktivitäten:** Praktische Kochkurse mit lokalen und nahrhaften Zutaten, sicherer Umgang mit Lebensmitteln und Planung von Mahlzeiten. **Ergebnis:** Junge Menschen entwickeln kulinarische Fähigkeiten und lernen, gesunde Mahlzeiten mit lokal verfügbaren Ressourcen zuzubereiten. [Video](#)



Finanzielle Allgemeinbildung

Zielsetzung: Vermittlung von Kenntnissen über Haushaltsführung, Sparen und effizientes Haushaltsmanagement an Jugendliche. **Aktivitäten:** Praktische Übungen zur Verwaltung der Haushaltsfinanzen, zum Verständnis der Haushaltsführung und zum Einüben von Spargewohnheiten. **Ergebnis:** Die Teilnehmer werden in der Verwaltung von Ressourcen geschult und verstehen die Bedeutung der Finanzplanung im täglichen Leben.

Unternehmertum

Zielsetzung: Vermittlung von Grundkenntnissen im Unternehmertum an Jugendliche, um Kreativität, Unabhängigkeit und finanzielle Kompetenz zu fördern. **Aktivitäten:** Workshops zu den Themen Entwicklung von Geschäftsideen, Budgetierung, Preisgestaltung, grundlegende Buchführung und Erstellung eines kleinen Geschäftsplans. **Ergebnis:** Die Jugendlichen verstehen die Grundlagen der Gründung eines Kleinunternehmens und des Umgangs mit persönlichen Finanzen.

Sonderaktionen

Briefe und Päckchen an die Patenkinder und Happy Kids

Auch in diesem Jahr wurde die Möglichkeit, E-Briefe an die Kinder zu senden, gut angenommen. Birgit (birgit@abaana.de), welche die Organisation und Weiterleitung der ihr per E-Mail übersandten Briefe übernimmt, erhielt im Rahmen von drei Sammelterminen insgesamt 972 Briefe. Viele schöne Übergabebilder mit stolzen und strahlenden Kinderaugen haben uns erreicht und viele Antwortbriefe wurden geschrieben oder gemalt und später in die

Alben der Schülerinnen und Schüler hochgeladen.

Auch per Post wurden die Kinder mit Päckchen von ihren Paten und Unterstützern bedacht. Die Freude ist jedes Mal groß, ist es für die Menschen in Nyamirima doch immer ein Wunder, dass Menschen aus so fernen Ländern wie Deutschland oder Österreich an sie denken, ihnen Briefe schreiben und Geschenke schicken.



Weihnachtspäckchen

Über das Jahr 2024 sammelten unsere Unterstützerinnen Ulrike und Birgit gut erhaltene/neuwertige Kleidung, Schuhe, Rucksäcke, Schulranzen, Schulbedarf, Schlafsäcke, Decken und Spielzeug. Die Sachen wurden sorgfältig geprüft, aussortiert, teilweise gewaschen und gebügelt. Ergänzt durch zugekaufte Hygieneartikel, Stifte, Malbücher und feste

noch nie oder schon lange kein Paket mehr erhalten. Es ist gelungen für jedes Happy Kid, welches in den letzten zwei Jahren nicht bedacht wurde, ein Weihnachtspäckchen zu packen.

Im August wurden Pakete mit insgesamt 254 Einzelpäckchen sowie einem kleinen Fahrrad, zwei Bobbycars, einem Laufrad, Roller, Sportartikel und jeder Menge kleiner



Notizbücher wurden dann kleine Päckchen zusammengestellt und im Forum gegen Übernahme der Portokosten angeboten.

Die Resonanz auf diese Aktion war überwältigend. Die Organisatorinnen haben sich besonders darüber gefreut, dass sehr viele Unterstützer nicht nur Päckchen für ihre Patenkinder übernommen haben, sondern auch für unsere Happy Kids. Teilweise haben diese

Musikinstrumente auf den Weg nach Uganda gebracht. Dort war die Freude und das Erstaunen groß und es musste extra ein kleiner LKW angemietet werden, um den Transport von der Post in Fort Portal auf den Schulhügel zu realisieren.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diese Sonderaktion ermöglicht haben und ganz besonders bei Birgit und Ulrike für ihr persönliches Engagement.

Weihnachtsaktion

Dank der wunderbaren Unterstützung unserer Weihnachtsaktion konnten wir allen Schülerinnen und Schülern, den Mitarbeitenden und den Auszubildenden in diesem Jahr erneut ein Geschenk zu Weihnachten zukommen lassen.

Von dem Gesamtbudget in Höhe von 23.500 Euro konnten fünf Ochsen/Kühe, 61

Säcke Reis, ca. 1.700 Stück Toastbrot, 139 Kartons mit Öl, 65 Säcke Zucker und 133 Boxen mit Seife gekauft werden.

Die Übergaben haben mehrere Tage in Anspruch genommen und bedeuten für die Familien eine große Unterstützung zu den Feiertagen. [Video der Weihnachtsaktion](#)



Rechnungsbericht 2024

Spendeneinnahmen	2024	2023	2022
Patenbeiträge	154.345,20 €	155.472,10 €	145.398,00 €
Sonstige Spenden	340.084,99 €	331.955,81 €	326.549,79 €
Mitgliedsbeiträge	45,00 €	45,00 €	60,00 €
Vereinsförderer	3.879,32 €	2.903,88 €	3.619,07 €
Summe Spendeneinnahmen	498.354,51 €	490.376,79 €	475.626,86 €

Spendenausgaben

Laufende Ausgaben

Patenschaftsprogramm	156.259,20 €	155.920,60 €	139.198,00 €
Happy Kids Programm	105.821,20 €	95.664,68 €	104.705,27 €
Happy Families Programm	4.216,22 €	10.000,00 €	20.000,00 €
Happy Trainees Programm	13.000,00 €	1.270,00 €	2.500,00 €
Happy Food Programm	100.000,00 €	100.000,00 €	138.050,67 €
Happy Holiday Programm	13.657,89 €	- €	5.738,96 €
Happy Grannies Programm	8.105,26 €	- €	- €
Aktionen und Familienhilfen	26.500,00 €	35.992,64 €	31.108,45 €
Krankenstation und medizinische Versorgung	6.000,00 €	1.500,00 €	6.905,00 €
Schulausstattung, Solar	6.852,35 €	- €	1.506,85 €
Wasserprojekte	- €	750,00 €	- €
Straße zur Schule inkl. Land	- €	- €	27.662,34 €
Ausstattung und Fortbildungen Team Uganda	1.418,12 €	- €	1.805,92 €

Nyamirima Village Nursery & Primary School

Sonderbudget Nursery & Primary School	11.094,56 €	- €	- €
---------------------------------------	-------------	-----	-----

Nyamirima Village Secondary School

Neubau S.5 und S.6 Gebäude	- €	- €	18.068,58 €
Schulküche	- €	- €	6.849,32 €
Neubau Speisesaal	- €	26.000,00 €	- €
Sonderbudget Secondary School	32.239,59 €	- €	- €

Summe Spendenausgaben	485.164,39 €	427.097,92 €	504.099,36 €
------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Durch Spenden der Vereinsförderer finanziert:

Nebenkosten des Geldverkehrs	1.455,61 €	1.465,38 €	1.480,34 €
Allg. Verwaltungskosten	1.696,10 €	1.792,73 €	1.713,27 €
Vorstandsreise	3.052,16 €	- €	- €
Summe Verwaltungskosten	6.203,87 € <small>1,24%</small>	3.258,11 €	3.193,61 €

Vermögensaufstellung	zum 31.12.2024	zum 31.12.2023	zum 31.12.2022
Dt. Skatbank, KN 004861841	97.070,99 €	55.443,34 €	111.360,20 €
Dt. Skatbank, KN 104861841	30.158,83 €	59.909,51 €	33.943,50 €
GLS Bank, KN 1281824800	92.617,51 €	108.277,66 €	7.219,18 €
PayPal	21.375,41 €	10.605,98 €	21.692,85 €
	241.222,74 €	234.236,49 €	174.215,73 €

Die Projekte und Aktionen von Abaana Afrika e. V. werden durch Schulpatenschaften, Projektpatenschaften und Einzelspenden finanziert. Seit Beginn unserer Vereinstätigkeit konnten wir insgesamt 3.650.609,61 Euro in Uganda zur Verfügung stellen.

Im Berichtszeitraum 2024 kamen 68,24% der Gesamteinnahmen aus freien und zweckgebundenen Einzelspenden, 30,97% aus Spenden für Schulpatenschaften und 0,78% durch erhaltene Vereinsfördererbeiträge.

Das Team in Deutschland arbeitete ausschließlich ehrenamtlich. Unsere Verwaltungskosten lagen im Jahr 2024 bei 6.203,87 Euro. Diese umfassen die Überweisungs- und Bankgebühren, Software- und Internetkosten und die Vorstandsreise, bei der unsere

Vorstandsmitglieder Birgit und Saskia das erste Mal gemeinsam die Projektregion besucht haben. Die Ausgaben entsprechen einem Gesamtverwaltungskostenanteil von 1,24%.

Verwendungsnachweis der finanziellen Mittel der Vereinsförderer	
Anfangsbestand zum 01.01.2024	5.748,46 €
Einnahmen	
Spenden der Vereinsförderer in 2024	3.879,32 €
Ausgaben	
Vers.	- 110,72 €
Software- und Internetkosten	-1.585,38 €
Überweisungs-/Bankgebühren	-1.455,61 €
Vorstandsreise	-3.052,16 €
Ausgaben gesamt:	-6.203,87 €
Endbestand zum 31.12.2024	3.423,91 €

Unsere Verwaltungskosten konnten bislang von unseren Vereinsförderern getragen werden, was es uns ermöglichte, alle kind- und projektbezogenen Spenden zu 100% nach Uganda senden zu können. Eine [Unterstützung unserer Arbeit als Vereinsförderer](#) ist ab einem jährlichen Beitrag von 15 Euro möglich. Als Dankeschön gibt es ein speziell in Uganda gefertigtes Armband und zum Jahresende einen besonderen Jahresrückblick.



Ausblick auf das Jahr 2025

Ein besseres Leben für die Kinder und ihre Familien in Nyamirima und Umgebung

Nachdem uns unsere Absolventen der Grundschule (P7) und der Mittelschule (S.4) bereits mit durchgängig guten bis sehr guten Ergebnissen stolz gemacht haben, erwarten wir mit Spannung die Ergebnisse unserer Abiturienten des Jahres 2024.

Bereits jetzt ist absehbar, dass unser Schuldorf dank der hohen Leistungsbereitschaft aller Beteiligten mittlerweile zu den besten Schulen des Kabarole Distrikts gehört. Das besondere an unseren Schulen sind dabei ihre Schüler, welche oft aus bildungsfernen Familien in und um Nyamirima stammen. Noch vor wenigen Jahren hätten viele Menschen diesen Kindern die kognitiven Fähigkeiten zum Erlangen derartig hochwertiger Bildungsabschlüsse nicht zugetraut. Diese Kinder haben uns eindrucksvoll eines Besseren belehrt und wir sind froh und dankbar zugleich, unseren Kindern einen guten Start in ihr Leben als junge Erwachsene ermöglichen zu können.

In diesem Sinne werden wir unsere Arbeit auch im Jahr 2025 fortsetzen. Während wir einerseits mit der Babyklasse 2025 viele neue kleine Schülerinnen und Schüler begrüßen können, werden sich die nächsten Absolventen auf ihre jeweiligen Abschlüsse vorbereiten.

Unsere Ausbildungskurse im Friseur- und Schneiderhandwerk, welche Mitte 2024 mit insgesamt 46 Teilnehmern starteten, endeten Anfang des Jahres 2025 mit den Abschlussprüfungen. Insgesamt 35 der Auszubildenden erhielten ihr Abschlusszertifikat. Zur Bewältigung der Herausforderungen in der Arbeitswelt werden sie weiterhin Betreuung und Beratung in Anspruch nehmen können. Auf die neuen Kurse des Jahres 2025 im Friseur- und Schneiderhandwerk gab es bereits eine Vielzahl an Anmeldungen.

Ganz besonders freuen wir uns weiterhin auf die ab dem Jahr 2025 geplante Unterstützung unserer ugandischen Großmütter und Großväter.

Als Vorstand bedanken wir uns herzlich im Namen aller Kinder der Nyamirima Village Nursery, Primary & Secondary School sowie aller Auszubildenden und ihrer Familien und hoffen auf ein erfolgreiches Schul- und Ausbildungsjahr 2025.

Manja Weigel, Birgit Stall und Saskia Blume

(Vorstand Abaana Afrika e.V.)

~ Together hand in hand for life ~